

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[21909.] Dresden, den 1. April 1875.
P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich das unter der Firma Schulbuchhandlung bestehende Verlagsgeschäft mit Ausnahme der nachstehend erwähnten Artikel an die Herren Paul Wolff und Reinhold Jenne in Leipzig mit allen Activen — Passiva sind nicht vorhanden — verkauft habe.

Für die mir verbleibenden Artikel werde ich in Zukunft meine Platzfirma

Lehmann'sche Buchdruckerei

beibehalten, für welche Herr Fr. Förster in Leipzig die Commission besorgt.

Ergebenst

Ottomar Lehmann.

Der Lehmann'schen Buchdruckerei in Dresden verbleiben:

Illustrierter Wegweiser durch Dresden und d. sächs. Schweiz. Mit 60 Illustrationen u. Plan d. Stadt. 75 Pf. ord.

Neuester Plan v. Dresden. 20 Pf. ord.

Panorama d. sächs. Schweiz. 20 Pf. ord.

Pieper, Erfinderschutz. 4 M. 80 Pf. ord.

Pantheon 1873. Compl. 7 M. 50 Pf. ord.

Kayser-Langerhann's, Gedichte. Geb.

4 M. ord.

— Bausteine f. Strassburg. 50 Pf. ord.

Leipzig, den 1. April 1875.

P. P.

Vorstehende Anzeige des Herrn Ottomar Lehmann ergänzen wir durch die Mittheilung, dass wir den übernommenen Verlag hier unter der Firma

Schulverlag

(Wolff & Jenne)

fortführen werden. Alles aus Rechnung 1874 Disponirte sowie in Rechnung 1875 Erhaltene — mit Ausnahme der Herrn Lehmann verbliebenen Artikel — wollen die geehrten Sortimentshandlungen gefälligst auf unser Conto übertragen.

Herr Fr. Förster hierselbst wird die Güte haben, auch unsere Commissionen zu besorgen.

Wir bitten um Verwendung für unsern Verlag.

Hochachtungsvoll

Paul Wolff.

Reinhold Jenne.

[21910.] Laut unserem heute versandten Circular hat die Amelang'sche Sortimentsbuchhandlung (Benecke & Schlenker) in Berlin die Güte gehabt, unsere Commission für den dortigen Platz zu übernehmen und richten wir an die geehrten Berliner Verlagshandlungen die ergebene Bitte, die für uns bestimmten Beischlüsse von heute ab gütigst an genannte Firma abgeben zu wollen.

Die Versendung, resp. Auslieferung unseres eigenen Verlags wird auch fernerhin durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig geschehen.

Nancy, den 5. Juni 1875.

Berger-Levrault & Co.

Verkaufsanträge.

[21911.] Ein in der Provinz Preussen gelegenes solides Sortimentsgeschäft, verbunden mit einer ansehnlichen Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt, ist für 7000 Thlr. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[21912.] Geschäfts-Verkäufe.

1 renommirt. Sortimentsgeschäft in einer süddeutschen Universitätsstadt;

1 desgl. in einer lebhaften württemb. Fabrik- und Handelsstadt

sind mit Anzahlung von 7000 und 12,000 Mark zu verkaufen durch

H. Gaeleus in Stuttgart, Jakobsstr. 21.

[21913.] In einer größeren Provinzialhauptstadt Norddeutschlands ist ein seit vielen Jahren mit bestem Erfolge betriebenes Sortimentsgeschäft besonderer Familienverhältnisse wegen zu verkaufen.

Anfragen werden unter R. S. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21914.] Für Berlin. — Ein kleiner Berliner Verlag soll anderer Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Darunter befindet sich eine seit 6 Jahren bestehende Zeitschrift, die bis jetzt zwar nur einen verhältnismäßig kleinen Absatzkreis hat, die aber immerhin schon einen ganz hübschen, nachweisbaren Reinertrag abwirft und die bei energischem Vertrieb sicher eines großen Aufschwungs fähig ist.

Ernstlich gemeinte Anfragen werden unter Chiffre Z. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21915.] In einer süddeutschen Universitätsstadt ist Verhältnisse halber eine alte wohlaccreditirte Sortimentshandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Sie bietet jungen intelligenten und thätigen Buchhändlern mit geringem Capital eine anständige Selbstständigkeit. Ernstlich darauf Reflectirende erfahren Näheres durch G. E. Schulze in Leipzig.

Kaufgesuche.

[21916.] In Thüringen, Harz, Königreich und Provinz Sachsen, auch Görlitz wird von einem jungen Buchhändler ein grösseres, solides Sortimentsgeschäft zu kaufen gesucht; unter Umständen könnte auch Haus mit übernommen werden.

Gef. Offerten werden unter K. # 1. durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[21917.] Prag, Juni 1875.

Ich erlaube mir, wiederholt auf den in meinem Verlage erschienenen

Israel. Volkskalender.

24. Jahrg.

für das im September beginnende neue Jahr 5636 aufmerksam zu machen.

Der Absatz ist bei nur einiger Verwendung ein sehr lohnender, da ich den Kalender 70 Pf. ord., mit 30 Pf. baar liefere.

Jac. W. Pascheles.

Verlag von J. Schneider
in Mannheim.

[21918.]

Soeben ist erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Aus der Flegelzeit der Liebe.
Humoristische Novellen

von

Conrad Fischer.

Preis 2 M. 50 Pf.; à cond. 25 %, fest und baar 33 1/2 %.

Dem malerischen Oberlande.
Ein Sträußlein

aus Geschichte und Sagen,
Bildern und Liedern,

gebunden von

Ernst Hensing.

Ausgabe ohne Stahlstiche: Brosch. 3 M.; à cond. 25 %, fest und baar 33 1/2 % und 11/10, resp. 7/6 Expl.

Ausgabe mit Stahlstichen: Brosch. 4 M. 50 Pf.; geb. 5 M.; à cond. 25 %, fest und baar 33 1/2 % und 11/10, resp. 7/6 Expl.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung für diese beiden Werke, namentlich ersuche ich die Herren Sortimentier im Oberlande und der angrenzenden Schweiz, für das letztere auf dem Wege der Colportage wirken zu wollen.

Achtungsvoll

Mannheim, den 7. Juni 1875.

J. Schneider.

[21919.] Zur Versendung liegt bereit:

Guide

de la

Correspondance Commerciale.

Française-Allemande et Allemande-Française.

Lehrbuch

der

Handels-Correspondenz.

Französisch-deutsch und deutsch-französisch.

Von Carl Wagner.

Zweite Lieferung. 1 M.

Ich erlaube um baldige Angabe des Bedarfs von dieser zweiten Lieferung, ebenso von den rasch folgenden zwei weiteren Lieferungen.

Exemplare der ersten Lieferung stehen zu fernerer Verwendung noch à condition zu Diensten; ebenso Prospective und Briefe an Sprachlehrer.

Leipzig, 9. Juni 1875.

F. A. Brockhaus.